

PRESSEINFORMATION

Kartenverkauf am ZOB Dortmund startet am 11. März 2013

Frankfurt, 6. März 2013. Am 11. März 2013 beginnt die Deutsche Touring mit dem Verkauf von Bustickets in den neuen Räumlichkeiten am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Dortmund. Die neue, von dem Linienbusunternehmen zur Verfügung gestellte Infrastruktur wie ein Verkaufskiosk soll Busreisenden bereits im Vorfeld ihrer Reise alle notwendigen Annehmlichkeiten bieten und dafür Sorge tragen, dass sämtliche Fragen rund um das Thema Busreisen von den Mitarbeitern beantwortet werden. Damit erweitert die Deutsche Touring ihr Serviceangebot am ZOB Dortmund für Busreisende.

„Wir freuen uns darüber, dass wir in Dortmund den Zuschlag für den Betrieb der Infrastruktur erhalten haben und mit dem Kartenverkauf beginnen und unsere Service-Angebote erweitern können“, sagt Frank Bodlak, Leiter Marketing und Vertrieb bei der Deutschen Touring. „Der Zeitpunkt ist günstig, da nun auch der innerdeutsche Linienbusverkehr möglich ist. Im Vergleich zu anderen Zentralen Omnibusbahnhöfen in Deutschland, beispielsweise in Frankfurt/Main, gehört der ZOB Dortmund zu den positiven Erscheinungen und bietet Reisenden mit den von uns angebotenen Services weitere Vorteile und Annehmlichkeiten.“

Die Busse der Deutschen Touring fahren über 700 Ziele in 32 Ländern Europas an, unter anderem von Dortmund aus. Durch die Liberalisierung des innerdeutschen Linienbusverkehrs und das damit verbundene höhere Passagieraufkommen sehen sich Fernbusbetreiber wie die Deutsche Touring mit der lange vernachlässigten Infrastruktur von Busbahnhöfen konfrontiert. Schlecht ausgebaute oder nicht vorhandene Wartebereiche für

Reisende, unübersichtliche Beschilderungen und fehlende Hinweise zu Buslinien und Strecken sind an vielen Busbahnhöfen noch immer an der Tagesordnung. Hier sieht Frank Bodlak die Kommunen durchaus in der Pflicht: „Ebenso wie Bahnhöfe Aushängeschilder von Städten und Kommunen sind, müssen auch Busbahnhöfe in Zukunft als solche verstanden werden. Es muss im Interesse der Kommunen liegen die Infrastruktur von Busbahnhöfen zu modernisieren und auszubauen, um die Mobilität im Personenverkehr noch attraktiver zu gestalten.“

Der ZOB Dortmund befindet sich seit März 2012 am Standort an der Steinstraße zwischen der Kurfürsten- und der Quadbeckstraße und liegt somit zentral am Nordausgang des Dortmunder Hauptbahnhofs. Insgesamt bietet er Stellflächen für 13 Reisebusse und ausreichend Wartebereiche für die Reisenden. Die Verlegung des Busbahnhofs wurde notwendig, da an dessen Stelle am Königswall das DFB-Museum entstehen wird.

Preise

Die Fahrten auf den innerdeutschen Teilstrecken kosten zwischen 9 EUR und 39 EUR für die einfache Fahrt.

Ticketverkauf

Genauere Verbindungen, Preise und Abfahrtszeiten können im Internet abgefragt werden unter www.eurolines.de

Tickets können dort online gebucht werden oder sind bei den Partneragenturen und den Ticket-Centern der Deutschen Touring erhältlich.

Ticket-Center:

Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Köln, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Ulm.

Servicehotline:**069 – 7903-501 (Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 9–17 Uhr)****Hintergrund Deutsche Touring**

Bereits seit 60 Jahren ist die Deutsche Touring Garant für preiswertes und sicheres Reisen durch Europa. Mit 80 Abfahrtsorten in Deutschland und 700 Destinationen in 32 Ländern Europas ist das Angebot äußerst vielfältig. Zielgruppe sind Reisende, die auf Komfort und Flexibilität bei gleichzeitig attraktiven Preisen Wert legen. Abgesehen davon ist der Linienbus in seiner Kohlendioxidbilanz auch umweltfreundlicher als die Bahn. Weitere Informationen gibt es unter www.touring.de.

Weitere Informationen:

Deutsche Touring GmbH
Am Römerhof 17
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 – 79 03 501
Fax: 069 – 79 03 219
E-Mail: service@touring.de
Internet: www.touring.de

PR-Agentur:
Fauth & Gundlach GmbH
Boris Mayer
Kellerstraße 1
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 – 17 21 42 00
Fax: 0611 – 17 21 42 99
E-Mail: mayer@fauth-gundlach.de
Internet: www.fauth-gundlach.de